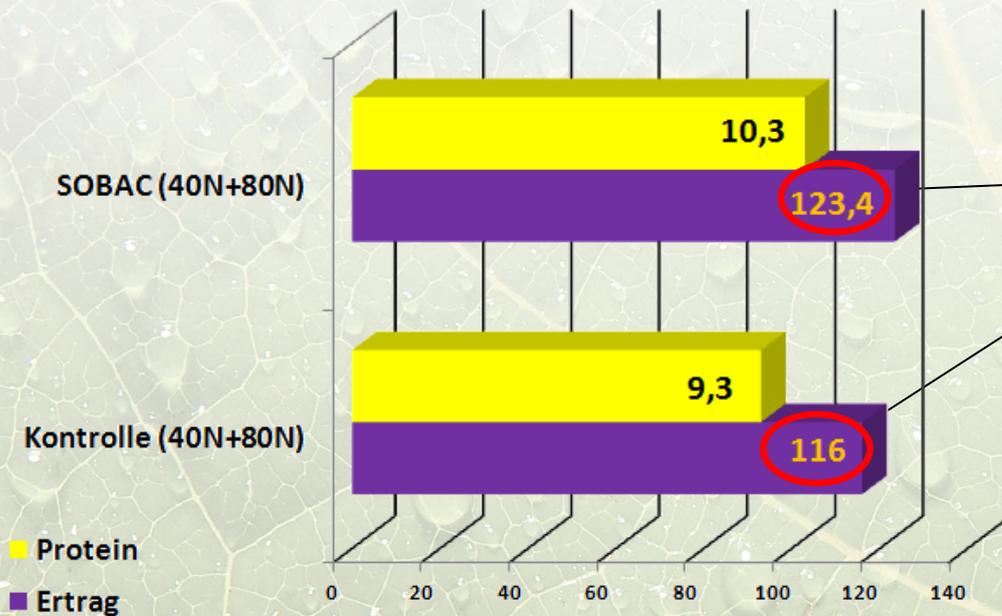
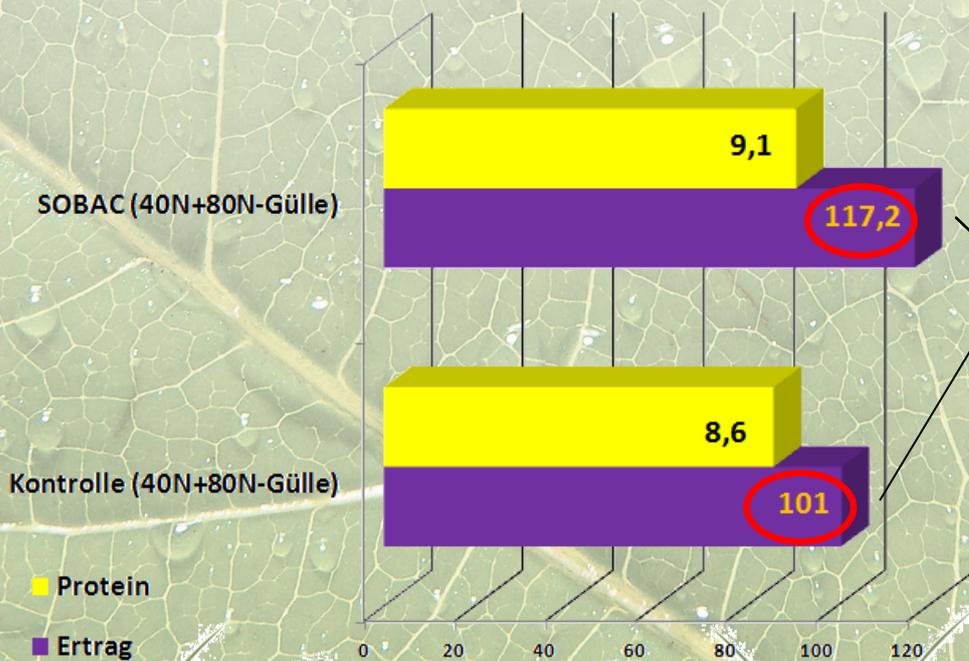


## Einsatz von Quaterna<sup>®</sup> im Weizen

Dieser Weizenparzellenversuch wurde nach der RAMSES-Methode durchgeführt. Ermittelt wurde ein Stickstoffbedarf des Weizen (Sorte:TREMIE, Futterweizen) in Höhe von 120 kg, der in Form von verschiedenen Varianten appliziert wurden. Untersucht wurde der Ertrag (dt/ha) und der Proteingehalt (%).



gibt man die 120 kg N in zwei Gaben, bleiben die Erträge und Proteingehalte mit Quaterna<sup>®</sup> auf einem stabilem hohen Niveau ⇒ die Pflanze gerät in keine Stresssituationen, es sind immer genügend Nährstoffe vorhanden

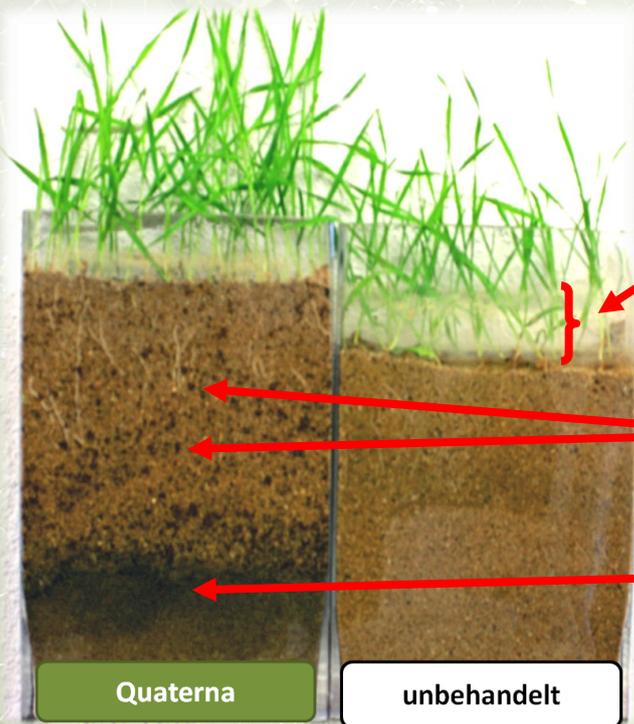


teilt man die 120 kg N in 40 N mineralisch und 80 N organisch auf, ist der Ertrag in der Quaterna<sup>®</sup> Variante deutlich höher und die Qualitäten sind besser

## Einsatz von Quaterna® im Weizen - was kann man auf dem Feld sehen -



Zwei Gefäße wurden mit einem sandigen Boden ohne Nährstoffe gefüllt und Weizen wurde gesät. Das linke Gefäß ist mit Quaterna® behandelt, das rechte ist die Kontrolle. Beide wurden regelmäßig mit der gleichen Menge an Wasser versorgt.



Der Boden ist durch das Gießen deutliche zusammengesackt und hat sich verdichtet.

### Mit Quaterna:

Der Weizen ist kräftiger und vitaler.

Deutlich bessere Wurzelentwicklung, mehr Porenvolumen im Boden.

Humusentwicklung erkennbar!



Quaterna

### Mit Quaterna:

Deutlich besser ausgeprägter Wurzelstock und erhöhtes Feinwurzelnwachstum ⇒ bessere Aufnahme von Wasser und Nährstoffen



unbehandelt